

EQUILON GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Beteiligungen		64.592.158,99		78.810.758,40
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Vermögensgegenstände		464.277,04		0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
- davon bei verbundene Unternehmen (Gesellschafterin) EUR 20.010.617,34 (i.Vj. EUR 48.151.306,56)		20.010.617,34		48.151.306,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.082.593,27		0,00
Summe Aktiva		95.149.646,64		126.962.064,96

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage		81.081.284,08		82.123.460,98
III. Gewinnvortrag		913.954,48		913.954,48
IV. Jahresüberschuss		10.044.425,83		39.564.649,50
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		3.041.262,25		4.323.000,00
2. Sonstige Rückstellungen		43.720,00		12.000,00
Summe Passiva		95.149.646,64		126.962.064,96

ANHANG

EQUILON GmbH
Hamburg

Jahresabschluss 31. Dezember 2008

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB. Sie machte von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses keinen Gebrauch. Sie stellte den Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gem. § 267 Abs. 3 HGB auf.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB, für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich im Bereich des Finanzanlagevermögens und des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens im Vergleich zum Vorjahr geändert.

- Das **Finanzanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen bzw. auf den niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Währungsumrechnungen erfolgen zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Anschaffung. Die bei den Private Equity-Fonds anfallenden Managementgebühren wurden bisher als Anschaffungsnebenkosten aktiviert. Aufgrund einer neuen Würdigung des Sachverhaltes wurden diese Managementgebühren nun im laufenden Geschäftsjahr in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umgegliedert. Die Auflösung des Abgrenzungspostens erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

- Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken bestehen nicht.

- Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Betrags gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

- Posten in **Fremdwährung** werden mit dem Kurs des Entstehungszeitpunktes unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Umrechnung der Fremdwährung erfolgt zum Mittelkurs.

3. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist in der Anlage I zum Anhang in einem Anlagenspiegel dargestellt.

In den **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind im Wesentlichen Management Fees in Höhe von € 10.082.593,27 ausgewiesen, die vorher als Anschaffungsnebenkosten aktiviert wurden.

Die **Sonstigen Rückstellungen** (€ 43.720,00) betreffen im Wesentlichen die Prüfungskosten 2008 (€ 35.720,00).

4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Erträge aus Beteiligungen** betreffen Ausschüttungen aus Private Equity Fonds.

Die **Abschreibungen auf Finanzanlagen** (€ 5.000.000,00) betreffen außerplanmäßige Abschreibungen auf einen Fonds (The Candover 2001 Fund, Großbritannien).

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** entlasten das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um € 476.214,89. Enthalten sind periodenfremde Erträge in Höhe von € 1.028.690,39, die im Wesentlichen aus der Auflösung von in Vorjahren gebildeten Steuerrückstellungen resultieren.

5. Sonstige Pflichtangaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 kein eigenes Personal.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen i. H. v. T€ 23.543 (davon gegenüber verbundenen Unternehmen T€ 0).

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Fremdwährung sind zum Mittelkurs am 31.12.2008 umgerechnet.

Geschäftsführer der Gesellschaft sind bzw. waren:

Dr. Christian Tonnesen, Bankangestellter, Hamburg, bis 30.06.2008,
Hendrik Nitschke, Bankangestellter, Hamburg,
Andreas Zenker, Bankangestellter, Hamburg, ab 30.06.2008

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr keine Bezüge erhalten.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss von € 10.044.425,83 in voller Höhe auszuschütten.

Die EQUILON GmbH ist eine 100%ige Tochter der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel und wird in den nach den IFRS-Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel einbezogen.

Der Konzernabschluss der HSH Nordbank AG wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, den 6. Februar 2009

EQUILON GmbH

Hendrik Nitschke Andreas Zenker

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgte am 18.03.2009